Referenzunterlagen: I-KIS

Dipl.-Ing. Jo. Hartmann Anne-Frank-Strasse 4 - 6 59399 OLFEN Ingenieurbüro

Konstruktiver Ingenieurbau Spezialtiefbau allgemeiner Hochbau

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Jo. Hartmann
Beratender Ingenieur Ingenieurkammer Bau NRW

tel: 02595 / 38 69 362 fax: 02595 / 38 69 364 mobil: 0151 / 59 11111 9 e-mail: io.hartmann@i-kis.de

Internet: www.i-kis.de

DIPL.-ING. JO. HARTMANN
BERATENDER INGENIEUR
INGENIEURBÜRD
KONSTRUKTIVER INGENIEUR- UND SPEZIALTIEFBAU

Baugruben • G

Gründungen

Tunnelbau

Brückenbau

Industriebau

allgemeiner Hochbau

1.2.3 Spundwände (Sicherung der Baugruben für die neuen Brückenwiderlager und Strompfeiler, DEK, Lippebrücke)





Bild links. Widerlagerbaugrube Nord (Luftbild)

Bild rechts, Widerlagerbaugrube Süd (Bild von der alten Kanalbrücke)

Systembeschreibung: Zur Errichtung der Brückenwiderlager und Strompfeiler für die neue Kanalüberführung DEK über die Lippe waren tiefe Baugruben erforderlich.

Durch die unmittelbare Nähe der angrenzenden Gewässer, dem großen Höhenunterschied, zwischen der Wasserstraße Dortmund-Ems-Kanal und dem Fluss Lippe von ca. 16 m, dem direkt angrenzenden, vorhandenen Brückenbauwerk aus den Jahren um 1935, dem mit dem Lippewasser korrespondierenden, hohen Grund- bzw. Hochwasserstand und der erforderlichen Baugrubentiefe zur Gründung der Tiefbauteile der neuen Brücke, waren die Anforderungen an den Baugrubenverbau besonders hoch.

Diese technischen Anforderungen und Erfordernisse wie erschütterungsarme Einbringverfahren und die verformungsarme Ausbildung des Baugrubenverbaus konnten mit einer, durch Gurt- und Steifensysteme bzw. rückverankerten, Spundwandkonstruktion erfüllt werden.

CDM-Jessberger-Mitarbeiterreferenz (Entwurfsplanung als Projektleiter)